

N^{ro}. 66.

Dienstag den 2. Juni

1835.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

Z. 694. (2)

K u n d m a c h u n g.

Zur künftigen Verpflegsförderung des in der Hauptstation Laibach und Concurrenz befindlichen Militärs sammt Fuhrwesens-Verpflanzungs-Divisionen, auf die Zeit vom 1. August bis Ende October 1835, wird den 13. Juni l. J. eine öffentliche Subarrendirungs-Verhandlung bei dem hiesigen k. k. Kreisamte um die neunte Vormittagsstunde unter folgenden Bedingungen vorgenommen werden: — 1tens. Der Bedarf nach dem gegenwärtigen Truppenstande, mit Ausnahme der zeitweisen Durchmärsche, besteht beiläufig in täglich 2000 Portionen Brod, die Portion à 51 1/2 Loth; 600 Portionen Hafer, die Portion in 1/8 Mezen; 500 Portionen Heu, à 10 Pfd.; 130 Portionen Streustroh, à 3 Pfd. Natürlich 120 Mezen harten Holzsohlen, à 33 Pfd. pr. Mezen; 15 nied. öst. Pfund Unschlittkerzen; 25 nied. öst. Pfund Talg; 70 nied. öst. Maß Brennöl sammt 1200/2400 nied. öst. Pfund Lampendocht. Vierteljährig 1890 Bund Lagerstroh, den Bund à 12 Pfd. — 2tens. Muß der Ersucher beim Abschlusse des Contractes eine Caution mit 8 0/10 des Werthes der gesammten erstandenen Artikel, entweder im Baaren, oder in Staatspapieren nach dem Course, oder auch fideiussorisch leisten, jedoch wird hier bemerkt, daß nur die von der k. k. Kammerprocuratur als gültig anerkannten Cautionsinstrumente angenommen werden. — 3tens. Vor der Verhandlung hat jeder Offerent 1000 fl. als Vadium zu erlegen, welche nach beendeter Verhandlung dem Richtersteller werden rückgestellt, von dem Ersucher aber bis zum Erlage der Caution rückbehalten werden, und ohne welchen Erlag Niemand zur Verhandlung zugelassen wird. — 4tens. Werden auch Offerte für einzelne Artikel angenommen, jedoch wird dem Anbote für gesammte Artikel bei gleichen Preisen der Vorzug gegeben. — 5tens. Da vom 1. August d. J. an, auf hohe Anordnung,

ein Theil der hier an Backmehl und Hafer erliegenden ärarischen Reservevorräthe sammt dem ganzen Heuvorrath im Wege der eigenen Regie abzugeben kömmt, so wird den Concurrenten am Tage der Verhandlung bekannt gegeben werden, von welchem Tage an der Contrahent die pachtungswise Abgabe an Brod, Hafer und Heu bis zum letzten October 1835 zu besorgen hat; die Abgabe der übrigen Artikel aber hat mit 1. August zu beginnen, und mit letztem October 1835 zu endigen. — 6tens. Nachtragsofferte, als dem bestehenden Vorschriften zuwider, werden durchaus nicht angenommen, und daher rückgewiesen. — 7tens. Die weitem Auskünfte können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen k. k. Militär-Haupt-Verpflegskanzlei eingeholt werden. — K. K. Kreisamt Laibach den 23. Mai 1835.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 696. (1)

Nr. 4304.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Vormundschaft der Joseph Remschkar'schen minderjährigen Kinder, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 7. Jänner l. J., am hiesigen Moorlande in der Pfarre Lyrnau, verstorbenen Joseph Remschkar, die Tagelohnung auf den 6. Juli l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesem Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. S. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 19. Mai 1835.

Z. 697. (1)

Nr. 4248.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Johann Paul

Suppanttschitz, wider den Herrn Michael Grafen Coronini v. Kronberg, wegen schuldigen 500 fl., in die öffentliche Versteigerung des, dem Requirirten gehörigen, auf 2954 fl. geschätzten landrästlichen Hofes Grubenbrunn in der Schiska bei Laibach gewilliget, und hiez zu drei Termine, und zwar: auf den 13. Juli, 10. August und 14. September l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisage bestimmt worden, daß, wenn dieser Hof weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsagung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selber bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationbedingnisse wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Executionsführer Johann Paul Suppanttschitz einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.
Laibach am 19. Mai 1835.

S. 689. (3) **E d i c t.** Nr. 4128.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gegeben: Es werde dem Ersuchen des Bezirksgerichtes Neudegg, als Vormundschaftsbehörde der Jacob Böhm'schen Pupillen gemäß, ddo. 7. d. M., Zahl 589, das zu dem Jacob Böhm'schen Verlasse gehörige, in der Carlstädter Vorstadt im Hühnerdorfe, sub Cons. Nr. 10 liegende Haus, am 6. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte um den Ausrufspreis von 1800 fl., im öffentlichen Versteigerungswege feilgeboten werden, wozu die Kauflustigen mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß es ihnen frei steht, die Feilbietungsbedingnisse bei dem unterstehenden Expedito einzusehen.

Ferner wird bekannt gegeben, es werde am 11. Juni d. J., und nöthigen Falles den folgenden Tag früh von 9 bis 12, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, der in dem oben gedachten Hause befindliche Jacob Böhm'sche Mobilar-Nachlaß, bestehend in Bettgewand, Hausgeräthe, Bilder u. dgl., in dem genannten Hause selbst ebenfalls öffentlich feilgeboten werden.

Laibach den 12. Mai 1835.

Vermischte Verlautbarungen.
S. 693. (1) **E d i c t.** Nr. 1487.

Vom Bezirksgerichte Haabberg wird hiemit

kund gemacht: Es sei über Ansuchen des Lucas Pleßnar von Naunil, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Karli aus Hotbederschitz gehörigen, der Herrschaft Voitsch, sub Rect. Nr. 5141 zinsbaren, auf 170 fl. geschätzten Kaise, dann der auf 6 fl. 55 kr. bedeuerten Fadrnisse, wegen schuldigen 169 fl. 23 kr. c. s. c. gewilliget worden, und es sind zu diesem Ende drei Licitationstagsagungen, als: auf den 1. Juli, auf den 1. August und auf den 1. September l. J., jedesmal früh 9 Uhr, in Loco Hotbederschitz mit dem Beisage bestimmt, daß diese Kaise sammt Fadrnissen bei der ersten und zweiten Licitation nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden solle.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen mit dem Beisage eingeladen werden, daß der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

Bezirksgerichte Haabberg am 11. Mai 1835.

S. 699. (1) **E d i c t.** Nr. 1101.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michelfetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Herren Anton, Franz und Emanuel Haine, dann Theresia Haine, Antonia Koch und Maria Kanz, beide geborne Haire, als erklärte väterlich Anton Hain'sche Erben, in die freiwillige versteigerungsweise Veräußerung nachstehender, zum gedachten Verlasse gehörigen Realitäten, als:

- a) der zu Lenetsch gelegenen, der Staatsherse'st Michelfetten, sub Urb. Nr. 348 dienstbaren Halbhube, um den Schätzungspreis von 1614 fl. M. M.;
- b.) des dieser Hube zugetheilten Herzogsforsstantheiles um 60 fl.;
- c.) des zur Kaise Haus Nr. — in Kofrig zugetheilt gewesenen Herzogsforsstantheiles um 30 fl.;
- d.) des zu Krainburg, sub Hauszahl 172 alt, 191 neu, am Plage befindlichen, dem hiesigen Grundbuchsamte unterstehenden Hauses, sammt den aus dem 3ten Haupttheile des Birkacherdreiches dazu gehörigen 6/6 Birkachantheilen um 4810 fl.;
- e.) der zu diesem Hause aus dem 62ten Haupttheile des Birkacherdreiches zugetheilten 2/6 Birkachantheil um 50 fl.;
- f.) der am Krainburger Felde gelegenen, der Kammeramtsgült Krainburg, sub Rect. Nr. 137 unterthänigen neun Ackeranttheile u. Dellich per Perionika um 250 fl.;
- g.) des zu Krainburg nächst der Rosenkrantzirde gelegenen, dem hiesigen städtischen Grundbuche inliegenden Gartens um 150 fl.;
- h.) der zum Hause Nr. 163 zu Krainburg, aus dem 4ten Haupttheile des Birkacherdreiches gehörig gewesenen 2/6 Birkachantheile um 120 fl.;
- i.) des zum Hause Nr. 5 in Krainburg, aus dem 4ten Haupttheile des Birkacherdreiches gehörig gewesenen 1/6 Birkachantheiles um 50 fl.;

k.) des zum Hause Nr. 7 in Krainburg, aus dem 40ten Haupttheile des Birkaderreiches gehörig gewesenen 1/6 Birkadantheilens um 80 fl., und endlich

l.) des zum Hause, des Federermeisters Johann Kötzel, Nr. 10 alt, in Krainburg, aus dem 62ten Haupttheile des Birkaderreiches gehörig gewesenen 1/6 Birkadantheilens um 50 fl., mit dießgerichtlichem Bescheide, ddo. 26. Mai d. J., Nr. 1101, gewilliget, und zu deren Vornahme drei Licitationstagabungen, und zwar: die erste, zur Versteigerung der zu Lenetitsch gelegenen Halbhube sammt Herzogsforsstantheilen, auf den 23. Juni d. J., in Loco Lenetitsch; die zweite, zur Veräußerung des zu Krainburg, sub Conf. Nr. 191 gelegenen Hauses sammt Birkadantheilen und Garten, auf den 24. Juni d. J. in dießiger Gerichtskanzlei, endlich die dritte, zur Hintangabe der übrigen Birkach- und der neun Ackerantheile u Dellich per Perioniku, auf den 25. Juni d. J., in Loco der gedachten Realitäten im Krainburger Felde, und zwar jedesmal Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr angeordnet; wozu demnach die Kauflustigen mit dem Besatze zu erscheinen eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen sowohl in dießiger Amtskanzlei als auch beim k. k. Districtsverleger Herrn Andreas Supantschitsch zur Einsicht bereit liegen.

Vereintes k. k. Bezirksgericht Michelfstetten zu Krainburg am 26. Mai 1835.

Z. 406. (3)

A n z e i g e.

Ein Haus, im Bezirke der Umgebung Laibachs, zwei Stunden von Laibach und eben so viel von Oberlaibach entfernt, auf der Haupt Frieser Straße ist zu verkaufen. Dieses Haus ist zum Betriebe eines Wirthshauses und anderer Speculationen vollkommen geeignet, ganz gemauert, und im besten Zustande, mit drei Zimmern, einem gewölbten Getreid-Magazin, Keller sammt Stallung auf 30 Pferde, einem Garten und Küchengarten, aus freier Hand gegen billige Bedingungen zu überlassen. Liebhaber belieben sich im nämlichen Hause, zum Dragoner, Nr. 23, anzumelden.

Z. 619. (4)

Verkauf einer Apotheke.

Die corrente mit allem Nöthigen versehene, sich des besten Zuspruches erfreuende Apotheke zum goldenen Engel in der Herrengasse, in Warasdin, wird nach Ableben des Herrn Joseph Triszna, für dessen Erben, am 15. Juli a. c. im Licitationswege an den Meistbietenden hintangegeben. Kauflustige werden demnach zu dieser Versteigerung auf dem oberrwähnten Tag eingeladen. — Die Bedingungen als auch sonstig nähere Auskunft hier-

über ertheilt Herr Ludwig von Perko in Warasdin, auf portofreie Briefe.

Z. 698. (1)

Es sind 700 fl. Pupillargeld in zwei Posten, mit 500 fl. und 200 fl. Darlehen gegen gesetzmäßige Sicherheit zu vergeben.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Dr. Jacob Traun, wohnhaft in der deutschen Gasse, Nr. 183, im zweiten Stock.

Z. 654.

Gewölb zu vermieten.

In der Capuziner = Vorstadt, Elephanten = Gasse, Haus-Nr. 15, wird das Gewölb zu ebener Erde, wo dormalen eine chyrurgische Officin ist, pro Michaeli, gegen einen jährlichen Miethzins von 80 fl. vergeben.

Z. 700. (1)

So eben ist im bibliographischen Institut in Hildburghausen erschienen, und in Laibach bei Ignaz Aloys Edlen v. Kleinmayr, Korn und Paternolli zu haben:

Meyer's Universalium,

2. Jahrgang. 1. und 2. Heft à 20 kr. C. M.

Sechs Auflagen des ersten Jahrganges dieses Werkes in der deutschen, zwei in der polnischen Ausgabe, sprechen hinlänglich für den Werth desselben. Alle, welche dieß so beliebte Stahlwerk noch nicht besitzen, können jetzt bei Beginn des zweiten Jahrganges, (ohne Verbindlichkeit auf den ersten) als Subscribenten eintreten. Der Preis bleibt unverändert 20 kr. C. M. pr. Heft, und die Subscriptionspflichtet auf die nächsten 16 Lieferungen, von denen jeden Monat eine erscheinen wird.

In

J. A. Edlen v. Kleinmayr's Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandlung in Laibach, ist zu haben: Haubers, M., vollständigstes christkatholisches Gebethbuch. Mit Kupfern. Funfzehnte, vermehrte Ausgabe, für die k. k. österreichischen Staaten

besonders gedruckte, einzig vollständige, allerwohlfelteste und neueste Originalausgabe, mit sieben-der Schrift. gr. 8. München und Grätz. 40 fr. Belin-Druckpapier 2 fl. — Belinpostpapier 2 fl. 15 fr. Dietl, (G. A.), Homilien und Predigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien eines ganzen katholischen Kirchenjahres. Mit einer Vorrede: Ueber den Geist des Christlichen Predigtamtes, von J. M. Sailer. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage gr. 8. (22 B.) 48 fr.

Thomas von Kempis vier Bücher von der Nachfolgung Christi. Neueste und vollständigste deutsche Uebersetzung-Ausgabe, nebst einer besondern Einleitung und Anmerkungen von J. M. Sailer. Unschuldig vermehrt. I.) Mit einer kurzen Biographie und dem wohlgetroffenen Bildnisse des seel. Thomas von Kempis; dann II) mit einer A, B, C-Schule in der Nachfolge Christi, und III) mit einem Kern der Gebethe, gesammelt aus den sämmtlichen Thomas von Kempis'schen Schriften, nebst der Anleitung zur Benützung der vier Bücher von der Nachfolge Christi bei dem häuslichen und kirchlichen Gottesdienste. gr. 8. (26 B.) 48 fr.

Weidmann, der Führer nach, und um Schw. Handbuch für Reisende und Badegäste, elegant geb. 1 fl. 15 fr.

Haslauer, deutscher Führer in Venedig. geb. 40 fr.

Modena, populäre Anleitung über die Bohrung und Befertigung der sogenannten artesischen Brunnen für Ledniter und Nicht-Ledniter, wodurch Jedermann in Stand gesetzt wird, bloß mittelst Leitung eines gewöhnlichen Brunnenmeisters ohne großen Zeit- und Kostenaufwand, dergleichen Brunnen selbst herstellen zu können. Auf practische Erfahrung gegründet. Mit 4 Kupfertafeln. geb. 24 fr.

Becker, Dr. Hubert, Mittheilungen aus den merkwürdigsten Schriften der verstorbenen Jahrhunderte über den Zustand der Seele nach dem Tode. Enthaltend einen Auszug des Interessantesten aus der gesammten Literatur über diesen Gegenstand, namentlich über die Christliche Unsterblichkeit- und Auferstehungslehre, die Lehre von der Psychopponchia oder dem Seelenschlaf und die übrigen damit zusammenhängenden Lehren und Irrlehren, von den Kirchenvätern einstimmlich bis in das 18te Jahrhundert. Augsburg 1855. geb. 1 fl. 10 fr.

Haimberger, Anton, reines römisches Privat-Recht, nach den Quellen und den Auslegungen der vorzüglichsten Rechtsgelehrten. 4 Theile. geb. 3 fl. 40 fr.

Tauber, Isidor, die Kunst, in allen Verhältnissen des Lebens froh und zufrieden zu sein. Nach den Grundsätzen des berühmten Anton Alfons de Sarasa. Zweite verbesserte Auflage. geb. 40 fr.

Nemeth, Susanna, neuestes, vollständigstes und geprüftes Kochbuch, oder die bürgerliche Küche. Eine Sammlung von Tausend

Vorschriften zur Bereitung der besten, nahrhaftesten und schmackhaftesten Speisen, als: Suppen, Ragouts, Gemüse, Eingemachte, Braten, Fische, Saucen, Gelees, Cremes, Kuchen, Pasteten, Torten, Composts, Getrornen, Getränken, eingemachten Früchten und aller Art Desserts auf die einfachste und wohlfeilste Art. Zweite verbesserte und mit 175 Vorschriften vermehrte Auflage. aeb. 45 fr.

Wenzel, Professor, der Mann von Welt; oder Grundsätze und Regeln des Anstandes, der feinen Lebensart und der wahren Höflichkeit, für die verschiedenen Verhältnisse der Gesellschaft. Neunte verbesserte und vermehrte Ausgabe, vom Joh. Heinr. Gottlieb Heusinger. 2 Bände. geb. 1 fl. 30 fr.

Zais, Predigten die Alle verstehen, und die Meisten brauchen können. Seinen ehemaligen Schülern zur freundschaftlichen Erinnerung; gut gesinnten Christen zur erbaulichen Besung. 4 Bände. Dritte unveränderte Ausgabe. 5 fl. 45 fr.

Rittler, Dr. Friedrich, die zehn Gebote in Kupfern dargestellt, und durch sittliche Erzählungen erklärt; ein Festgeschenk für Söhne und Töchter aller Glaubensbekenntnisse. Auf Belinpapier mit 10 Kupfern. Zweite Auflage, gebestret 2 fl.

Die Jesuiten, geh. 12 fr.

Fest-Kalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich, von F. G. von Pacci, G. Görres und ihren Freunden. 3. und 4. Lieferung à 12 fr.

Messe, die heilige, an allen Sonn- und Feiertagen des Jahres, aus dem Latein. in's Deutsche übersetzt, mit einem Anhang von Beicht-, Communion- und andern Gebeten, nebst Kreuzweg-Andachten. Neueste, verbesserte und vermehrte Auflage. Rempten, 1832. 48 fr.

Fleckes, Leopold, der ärztliche Wegweiser nach den vorzüglichsten Heilquellen und Gesundbrunnen des österreichischen Kaiserstaates. Monographische Skizzen für Aerzte, Heilbedürftige und Freunde der Vaterlandskunde. Wien, 1834. gr. 12. in Umschlag brosch. 1 fl. 36 fr.

Reith, homiletische Vorträge für Sonn- und Festtage. Zweite verbesserte Auflage, 4 Bände. 3 fl. 36 fr.

— die heiligen Berge. Zweiter Theil. 1 fl. 12 fr.

Charaden = Almanach. 1834.

Auch unter dem Titel:
Charaden

von
M. Enk.

12. Wien, 1834.

In Umschlag broschirt: Preis: 45 fr. C. M.
Mit Goldschnitt und Schuber: 1 fl. 15 fr. C. M.